

Wanns nur lei regna tuat

Da - hoam ban Dir - nei bleib is nit, da
gibts ma viel z'viel Flöch; geh lia - ber auf die
ho - che Alm, wo vie - le Hitt - lein steht.

Und wiar i's auf dö Alma kimm, da hat's ma saggrisch gfalln,
ja wia dö Sendrin ummerloant ba dö Kühl und bei de Kalm.

Wia i
zwe

De
er i



gfalln.

a,

"O du verfluachter Wildbratschitz, paß auf was i dir tua!
Iatz betz du deine Reu und Leid, i schoiß di zu der Ruah!"

"o du mein liaber Jager, geh schenk ma do das Lebm!
Zween Taler hiatt i no in Sack, dö wüll i dir schon gebm."

Der Jager ziacht den Hahn schon auf, er wüll ma's Kugei gebm,
das Pulver hat verbrennt mein Rock, dö Kugl gang daneben.

"O du verfluachter Jager, paß auf was i dir sag:
dö Gamsei, dö i gschossn han, dö muaßt du mir iatz tragn.

"Deine Gamsei trag i dir jo nit, das war für mi a Spott!"
"und tragst tragst du meine gamsei nit, so schlag i di dlei z"Tod."

Der Jager nimmt dö gamsei auf, daß frei der Buggl kracht,
der Wildbratschitz gang hintn nach und hat sö kropfat glacht.

Wann i mein Vatern a Gamsei schoiß, aft zaht er mir an Wein,
wann i dös Liad in Wirtshaus sing, tuat's alle Schitzn g'freun.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wanns nur lei regna tuat](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)